

# Aufgabenverteilung auf einem Yngling

Von Jürg Ribl

## Wenden (stärkerer Wind)

3 = Steuermann	2 = Vorschoter mitte	1 = Vorschoter vorn
'Wenden'		
		prüft ob Fockschoten klar 'klar'
,rhe'		
leitet Wende ein (dreht 1/3 langsam, 1/3 scheller, 1/3 wieder langsam)		
		Zuerst geht nur 1 von Kante, merkt sich Stellung der Marke am Fockschot, fiert Fockschot, wenn Fock 1/3 eingefallen
geht auf neue Luvseite		
	merkt sich Stellung der Marke am Grossschot, geht entsprechend dem Bootstrimm auf neue Luvseite, nimmt Grossschot mit und hängt es ca. 2 cm länger wieder ein	
		nimmt neues Fockschot dicht (Fock darf aber nicht backstehen) hängt es auf der neuen Seite ca. 1 cm länger als vorher wieder ein, geht auf neue Luvseite
	Wenn Boot Fahrt aufgenommen hat, bringen 1 und 2 die Schoten auf die ursprüngliche Länge	Wenn Boot Fahrt aufgenommen hat, bringen 1 und 2 die Schoten auf die ursprüngliche Länge
		macht Fockschoten für neue Wende bereit

## Abfallen und Spi setzen (normal)

3 = Steuermann	2 = Vorschoter mitte	1 = Vorschoter vorn
	1 und 2 achten schon vor dem Start darauf, dass Spifall auf der richtigen Seite, Spi bereit und Schoten angeschlagen	1 und 2 achten schon vor dem Start darauf, dass Spifall auf der richtigen Seite, Spi bereit und Schoten angeschlagen
		hängt vor der Luvtonne das Spifall an den Spi (eventuell sichern)
		montiert den Spibaum (nach Bedarf vor oder nach Luvtonne),
	2 hilft evtl. bei Hoch/Niederholer und Luvschot, Spibaumniederholer muss dicht sein	
fällt nach Luvtonne ab übernimmt nachher von 2 die Grossschot		
		fiert Fockschot (nur approximativ) und zieht Fockbarber, löst Sicherung von Fall und Spischoten
	prüft ob Schoten richtig liegen, Leebarber gelöst, Luvbarber dicht, Leeschot mit Lose eingehängt	
'Spi hoch'		
	gleichzeitig zieht 2 das Luvschot (wenn sich Luvschot am Fockunterliek verhängt, zieht 2 kurz das Fockschot vor der Klemme, ohne dieses auszuhängen)	zieht den Spi ganz nach oben (auch wenn er verdreht ist!)
	hängt das Luvschot ein und beginnt Leeschot zu führen	
		schießt Spifall auf, ordnet Spischoten, löst Unterliekstrecker und evtl Cunningham (Stellungen merken), bedient Fock und Spibaum Hoch/ Niederholer, hilft evtl 2 beim Luvschot
löst Achterstag (Stellung merken), bedient Grossschot und Grossniederholer		

Bemerkung: Bei Bananenkursen kann man das obige Manöver so abwandeln, dass der Spibaum erst setzt, wenn der Spi oben ist. Dann kann man die Entscheidung, auf welcher Seite der Baum ist, aufschieben. Steuermann fährt platt vor dem Wind, beide Spibarber dicht.

## Halsen (normal)

3 = Steueremann	2 = Vorschoter mitte	1 = Vorschoter vorn
'Halsen'		
		sorgt für genügend Lose im Spibaum Hoch/Niederholer und bereitet das falsche Fockschot zum Halsen vor (einhängen)
fällt ab und geht durch den Wind 'rund achtern', nimmt bei starkem Wind Grossschot dicht und fiert wieder		vor 'Rund Achtern' halst 1 die Fock (provisorische Einstellung)
	führt den Spi entsprechend Abfallen, nimmt bei Rund achtern den zweiten Spibarber dicht	
		wartet bis Grossbaum herumgekommen, löst auf der neuen Luvseite den Spibaum vom Mast und hängt das neue Spischot an den Baum
	hilft dabei durch massvolles Fieren der Luvschot	löst das alte Spischot vom Spibaum und hängt den Spibaum am Mast ein, schiebt dabei den Spibaum nach vorne
	fiert den Leespibarber	

## Spi bergen (normal) und Anluven um Leetonne

3 = Steuermann	2 = Vorschoter mitte	1 = Vorschoter vorn
nimmt Achterstag auf Amwindstellung dicht		
		nimmt Unterliekstrecker und evtl Cunningham auf Amwindstellung dicht, löst beide Fockbarber, ordnet Luvspischo
'Spi weg'		
		ergreift via Spibarber uns Spischo das Leeschothorn
	fiert Luvspischo und sorgt dafür, dass es gut ausläuft	
		nimmt das Unterliek des Spi zusammen
	fiert Spifall entsprechend Spi einholen	
	hilft evtl dabei	birgt den Spi, wenn möglich in Sack, sonst auf den Boden
	wenn Spi halb unten demontiert 2 im Luv den Spibaum, führt dabei mit dem Spibaum das Luvscho zum Bugbeschlag	
lukt um Boje		
wenn nötig auf die Kante sitzen	wenn nötig auf die Kante sitzen	wenn nötig auf die Kante sitzen
		nimmt Fockschot parallel zum Anluven dicht
	ebenso 2 mit dem Grosscho (das hat vor dem Klarieren des Spi Priorität	
		Amwindtrimm prüfen und einstellen
		hängt Spifall zum Mastfuss, (Spibaum Hoch/Nieder lose hängen lassen), sichert die Spischoten und klariert den Spi
	schießt Spischoten auf und versorgt sie auf den Tanks, nimmt beide Spibarber dicht	

## Fameuse: Spi bergen mit Halsen um Leetonne

Sehr gutes Manöver, um auf Bananenkursen mit Backbordbug (Wegrecht) die Leetonne anzufahren und schnell backbord zu runden

3 = Steuermann	2 = Vorschoter mitte	1 = Vorschoter vorn
nimmt Achterstag auf Amwindstellung dicht		
		nimmt Unterliekstrecker und evtl Cunningham auf Amwindstellung dicht, löst beide Fockbarber, ordnet Luvspischot
'Halsen mit Spi weg' leitet Hals ein		
		nimmt den Spibaum weg
	nimmt beide Spibarber dicht, führt Spischoten bis zum Halsen	
		ergreift via Spibarber das neue Leeschothorn
	fiert das neue Luvspischot und sorgt dafür, dass es gut ausläuft	
		nimmt das Unterliek des Spi auf der neuen Leeseite zusammen
	fiert Spifall	
	hilft evtl dabei	birgt den Spi, wenn möglich in Sack, sonst auf den Boden
lukt nach Hals um Boje		
wenn nötig auf die Kante sitzen	wenn nötig auf die Kante sitzen	wenn nötig auf die Kante sitzen
	ebenso 2 mit dem Grosschot (das hat vor dem Klarieren des Spi Priorität)	nimmt Fockschot parallel zum Anluven dicht
		Amwindtrimm prüfen und einstellen
		hängt Spifall zum Mastfuss, (Spibaum Hoch/Nieder lose hängen lassen), sichert die Spischoten und klariert den Spi
	schiesst Spischoten auf und versorgt sie auf den Tanks, nimmt beide Spibarber dicht	